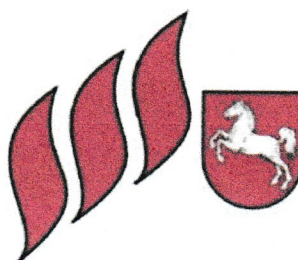




Freiwillige Feuerwehr Samtgemeinde Isenbüttel

Gemeinsam für Frieden



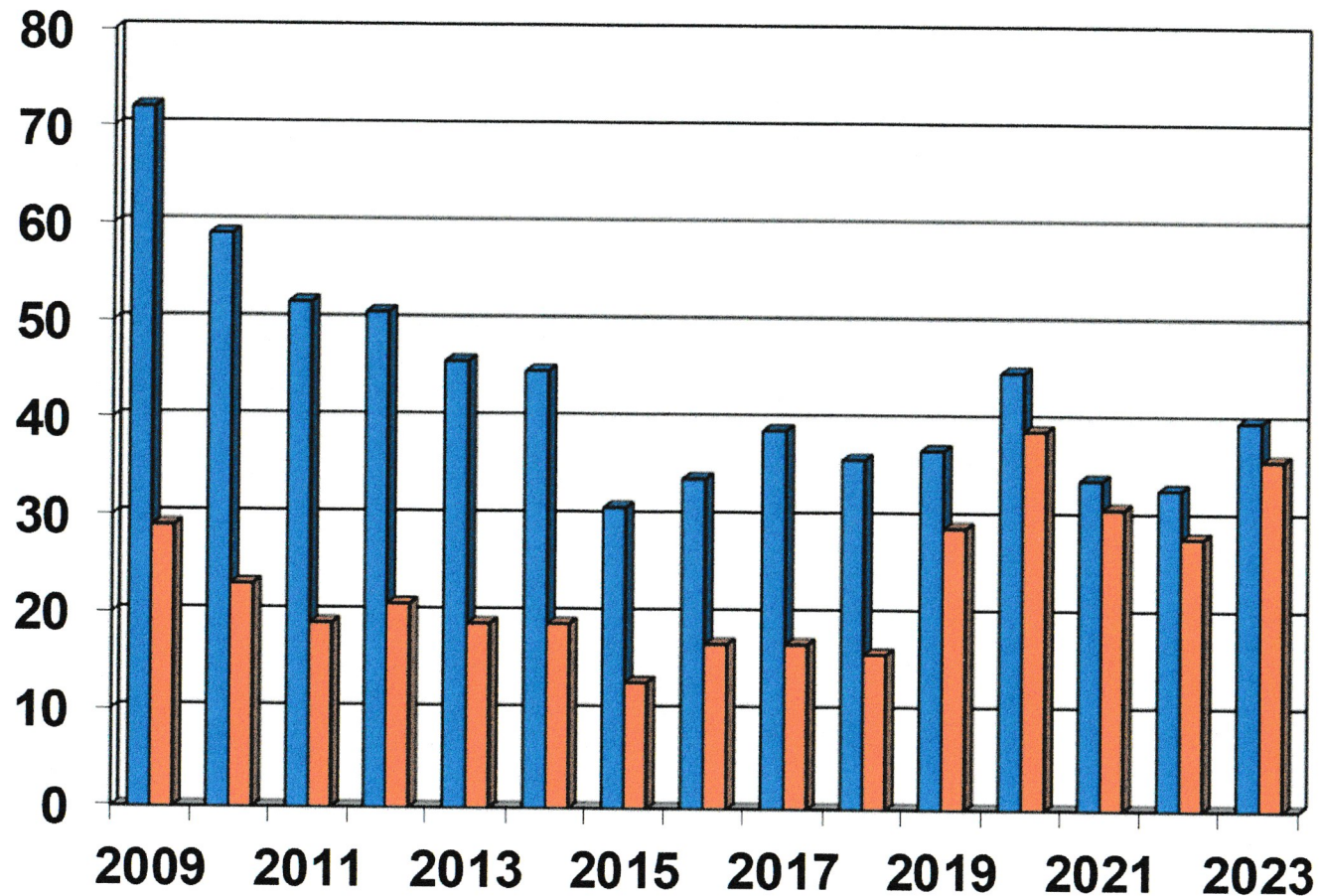
Deine FEUERWEHR!



Landesfeuerwehrverband Niedersachsen
Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen

Jahresbericht 2023

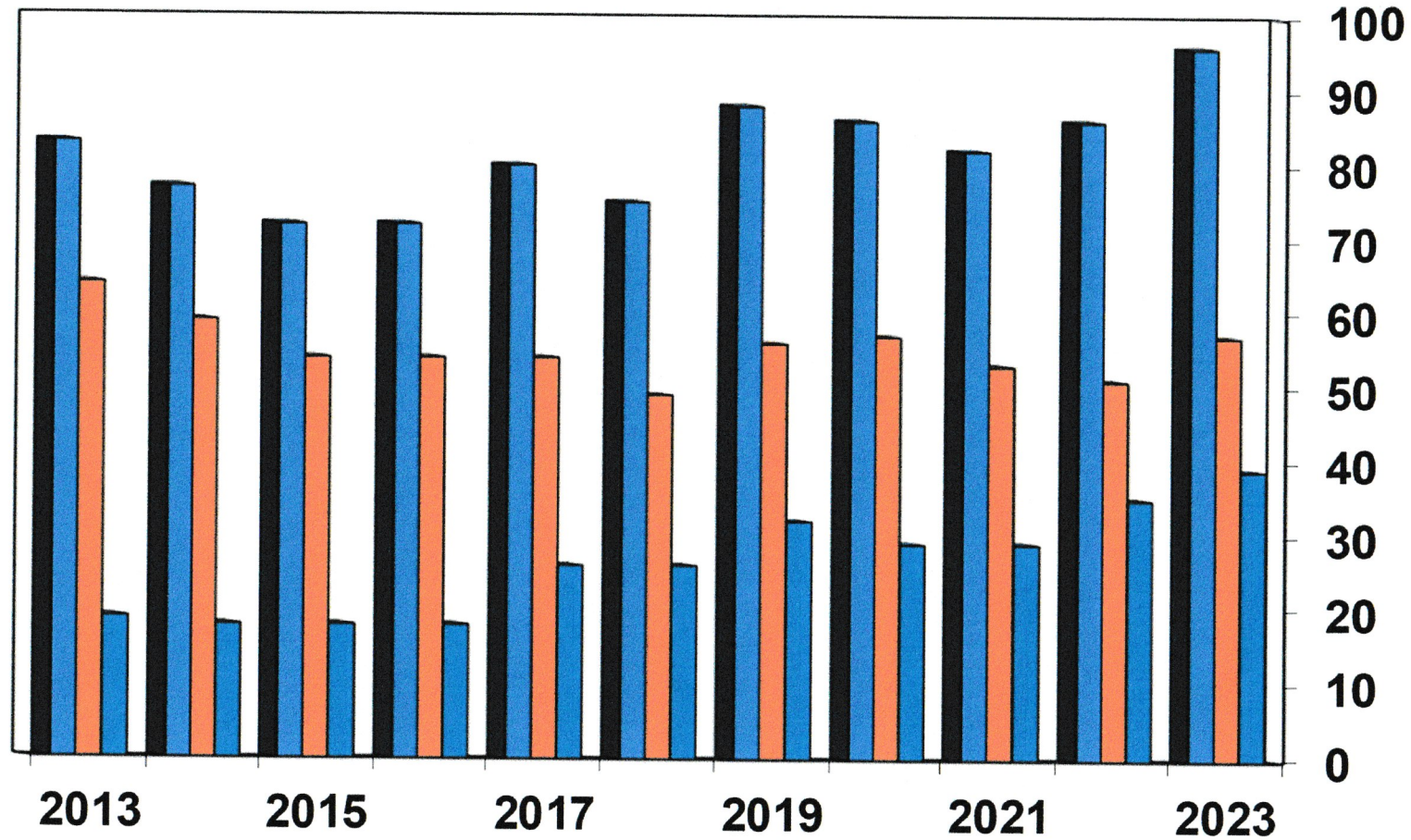
Mitgliederentwicklung KF



Jahresbericht
Kinderfeuerwehr
2023

	Jungen	Mädchen	Gesamt
Stand 31.12.2022	32	35	67
Zugänge 2023	18	19	37
Übernahme JF	0	6	6
Austritte 2022	0	0	0
Stand 31.12.2023	50	48	98
Mitglieder KF	Jungen	Mädchen	Gesamt
Calberlah	8	13	21
Ribbesbüttel	8	8	16
Wasbüttel	10	6	16
Wettmershagen/Allenbüttel	10	7	17
Isenbüttel	14	14	28
Gesamt	50	48	98

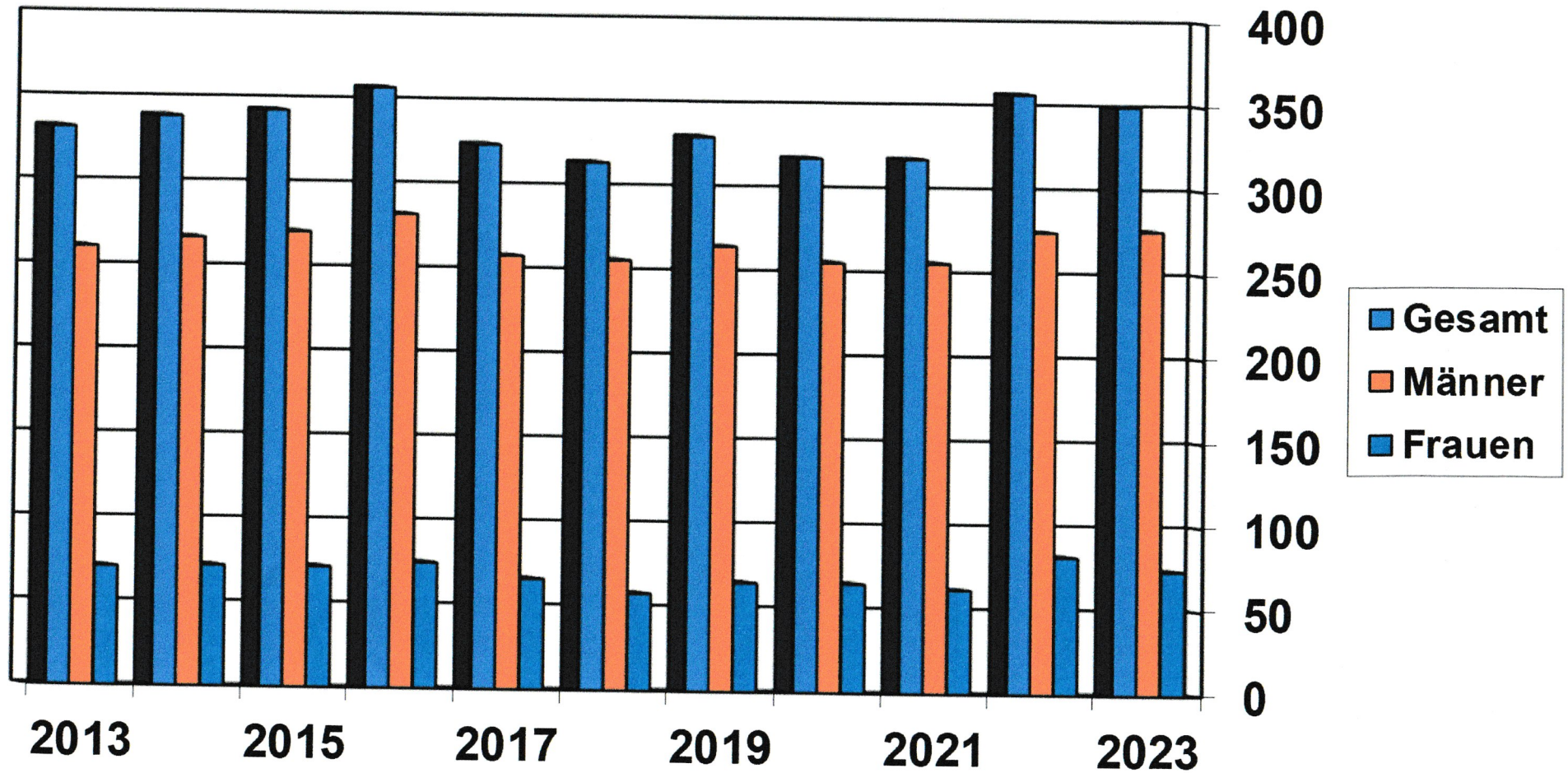
Mitgliederentwicklung JF



Jahresbericht
Jugendfeuerwehr
2023

	Jungen	Mädchen	Gesamt
Stand 31.12.2022	51	33	84
Zugänge 2023	3	9	12
Übernahme Wehr	0	2	2
Austritte 2023	1	0	1
Stand 31.12.2023	53	40	93
Mitglieder JF	Jungen	Mädchen	Gesamt
Allerbüttel	0	0	0
Calberlah	17	1	18
Isenbüttel	11	22	32
Ribbesbüttel	1	6	8
Vollbüttel	7	1	8
Wasbüttel	10	3	13
Wettmershagen/Alb	7	7	14

Mitgliederentwicklung FF

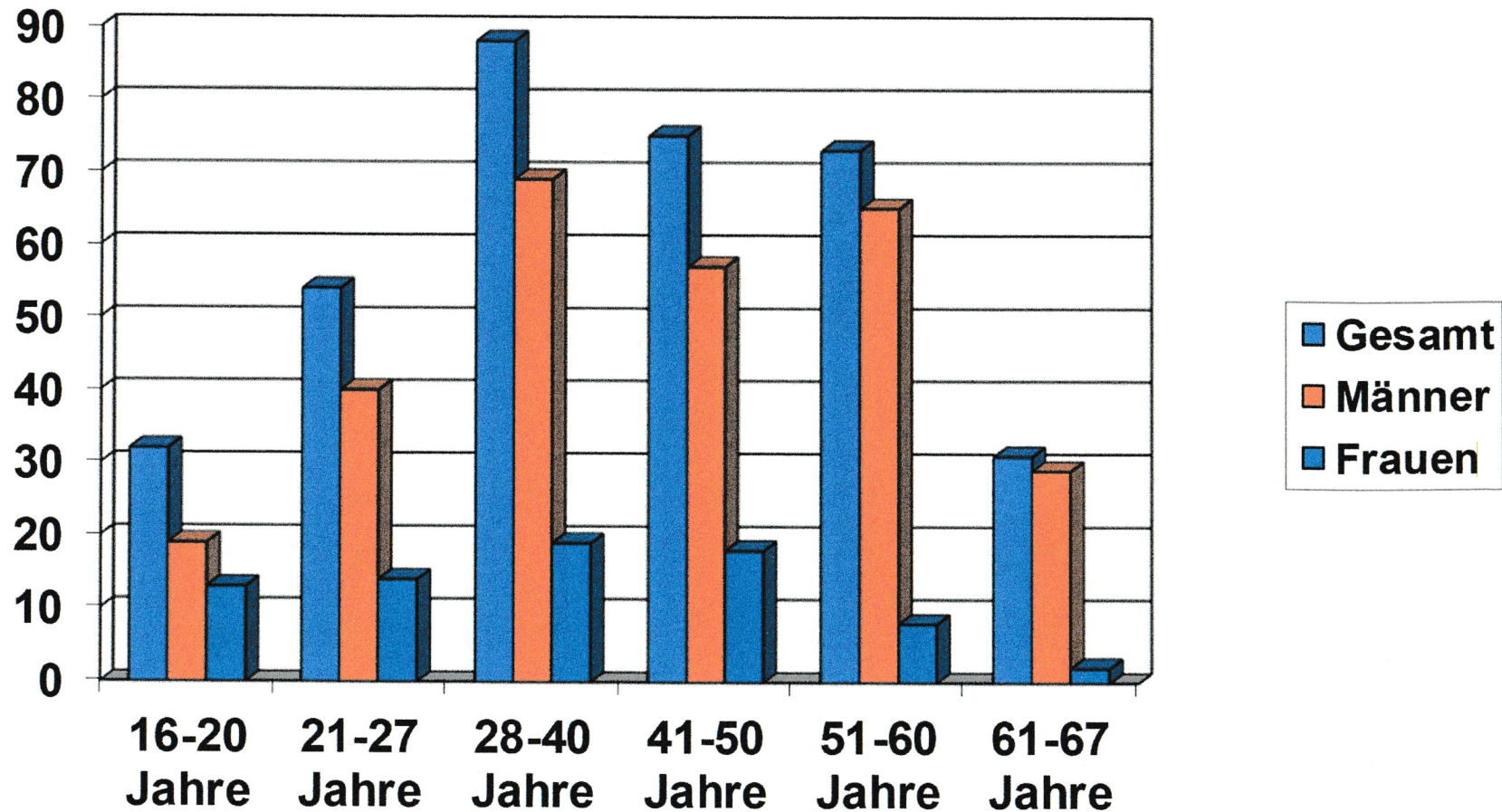


Freiwillige Feuerwehr
SG Isenbüttel

Aktive Mitglieder 2023

Ortsfeuerwehr	Gesamt	Männer	Frauen	
Allenbüttel	22 (21)	17 (17)	5(4)	
Allerbüttel	17(22)	14 (16)	3(6)	
Calberlah	59(60)	48(47)	11 (13)	
Isenbüttel	91(94)	74 (77)	17 (17)	
Ribbesbüttel	47 (42)	33 (30)	14(12)	
Vollbüttel	46(44)	33(32)	13 (12)	
Wasbüttel	44 (48)	36 (35)	8 (13)	
Wettmershagen	24 (26)	21(21)	3(5)	
Gesamt	350 (357)	276 (275)	74 (82)	
Anteil		79%	21%	
Altersdurchschnitt			Männer	41,3
Altersdurchschnitt			Frauen	34,97
2,26% der 15500 Einwohner sind aktive Feuerwehrmitglieder				
Auf jedes aktive Mitglied kommen 44 Einwohner				

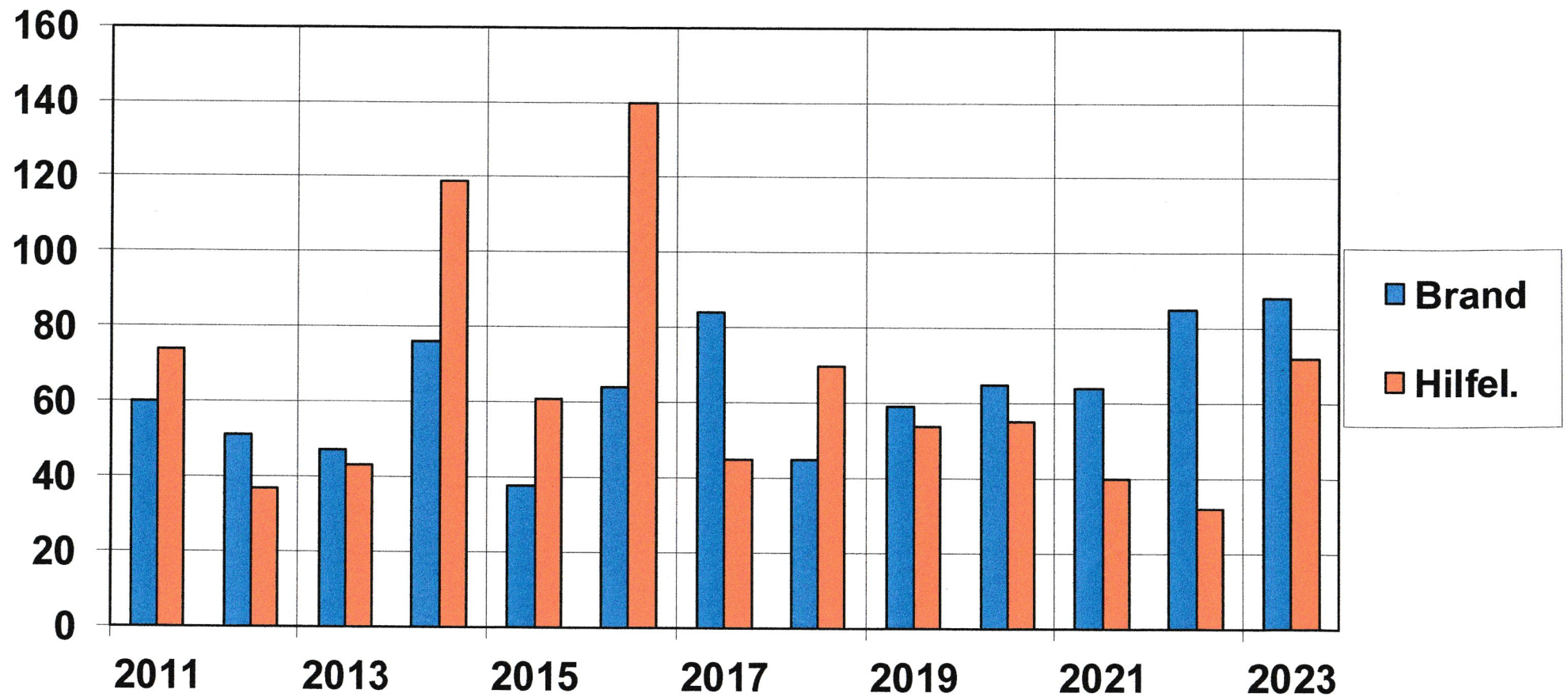
Altersstatistik Aktive Mitglieder in 2023



Jahresstatistik 2023
01.01.2023 - 31.12.2023

	Gesamtzahl	Prozente	Gesamt-Einsatzstunden	Prozente	Gesamt-Personalstunden	Prozente	Gesamt-Personalstunden nicht vor Ort	Prozente
Gesamtsumme	181	100	302	100	3112	100	470	100
Brand	44	24,31	45	14,9	729	23,43	17	3,62
Hauptbericht	28		30		536		3	
NB eigene Kommune	16		15		193		14	
NB fremde Kommune								
Hilfeleistung	84	46,41	190	62,91	2192	70,44	435	92,55
Hauptbericht	61		108		1252		101	
NB eigene Kommune	20		44		707		334	
NB fremde Kommune	3		38		233			
Fehlalarm	18	9,94	8	2,65	82	2,63	18	3,83
Hauptbericht	6		2		39		8	
NB eigene Kommune	12		6		43		10	
NB fremde Kommune								
Dienstleistung								
	Gesamtzahl		Gesamtstunden		Personalstunden			
Brandsicherheitsdienst								
Brandschutzerziehung	34		57		105			
Brandschutzaufklärung	1		2		4			
	Gesamtzahl	gelöschtes Feuer	Kleinbrand A	Kleinbrand B	Mittelbrand	Großbrand		
Brand	44	24	13	4	1	2		
Hauptbericht	28	17	8	1	1	1		
NB eigene Kommune	16	7	5	3		1		
	Gesamtzahl	Amtshilfe	Beseitigung von Verkehrshindernissen	Einsatz auf Eis	Einsatz auf Gewässern	Einsatz Löschzug RTW	Gefahrguteinsatz	
Hilfeleistung	84	6					1	
Hauptbericht	61	6						
NB eigene Kommune	20						1	
NB fremde Kommune	3							
		Hochwassereinsatz	Ölspur/Auslaufen von Betriebsstoffen	Sturmeinsatz	Tauchereinsatz	Tiere/Insekten	Tür öffnen	
Hilfeleistung		29	6	8			7	
Hauptbericht		16	6	5			5	
NB eigene Kommune		10		3			2	
NB fremde Kommune		3						
		Unfall mit Luftfahrzeug	Unterstützung Rettungsdienst	Unwettereinsatz	Verkehrsunfall	Voraus-Helfer	sonstiger Einsatz zur Menschenrettung	
Hilfeleistung			5	2	7		2	
Hauptbericht			5	2	6		1	
NB eigene Kommune					1		1	
NB fremde Kommune								
		sonstige Hilfeleistung	sonstiger Wassereinsatz					
Hilfeleistung		8	3					
Hauptbericht		6	3					
NB eigene Kommune		2						
NB fremde Kommune								
	Gesamtzahl	Brandmeldeanlagen	Blinder Alarm	Böswilliger Alarm	Fehlfahrt/in Bereitstellung	Rauchwarnmelder		
Fehlalarm	18	14			3	1		
Hauptbericht	6	4			1	1		
NB eigene Kommune	12	10			2			

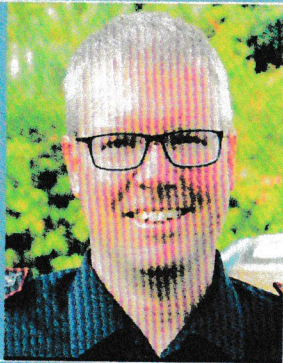
Entwicklung der Einsätze



Freiwillige Feuerwehr
SG Isenbüttel

Alarmierungen 2023

Ortswehr	Brand	Hilfeleist.	Gesamt
Allenbüttel	6	9	15
Allerbüttel	4	0	4
Calberlah	13	9	22
Isenbüttel	16	42	58
Ribbesbüttel	7	12	19
Vollbüttel	7	5	12
Wasbüttel	2	7	9
Wettmershagen	6	6	12
Gesamt	61	90	151



JOCHEN THORNS
BRANDSchutz-Chefredakteur

Stuttgart

Und plötzlich fällt der Strom aus

Erinnern Sie sich? Am ersten Adventswochenende 2005 sorgten starke Schneefälle im Münsterland nicht nur für ein Verkehrschaos, sondern auch für einen – stellenweise mehrere Tage andauernden – Stromausfall in 25 Gemeinden. Mehr als 250 000 Menschen sollen nach Schätzungen des Energieversorgers ohne Strom gewesen sein.

Mit dem Beginn des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine am 24. Februar 2022 wurden die deutschen Energiereserven als nicht ausreichend für einen Winter bezeichnet. Strom, Gas und Öl sparen war angesagt. Plötzlich standen auch die Kritischen Infrastrukturen (KRITIS) im Mittelpunkt: Sind die KRITIS im Falle eines Stromausfalls abgesichert? Wie kann man die Bevölkerung versorgen? Haben wir Katastrophenschutz-Leuchtturm-Projekte oder Notfalltreffpunkte? Sind die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben vorbereitet, um auch bei einem längeren Stromausfall agieren zu können? Welche Gebäude können wie mit Strom versorgt werden? Und letztlich: Wer kann und darf eigentlich in Gebäudenetze Strom einspeisen?

Zum Jahreswechsel 2023/2024 gehen wir in den zweiten Winter, in dem das russische Erdgas nicht mehr zur Verfügung steht. Wenn man die fast zwei Jahre des Krieges zurück blickt (oder sogar die fast 20 Jahre seit dem Stromausfall im Münsterland), ist man ernüchtert: Stromausfall-Konzepte einerseits und die technische Vorhaltung zur notfallmäßigen Stromerzeugung und -einspeisung andererseits gibt es noch immer nicht flächendeckend. Vor allem auf kommunaler Ebene scheint die Prävention noch nicht den erforderlichen Stellenwert zu besitzen. Vielerorts gibt es noch nicht einmal ein grundlegendes Problembewusstsein.

Doch plötzlich fällt der Strom aus. Dass es zu flächendeckenden Stromausfällen kommt, auch wenn diese »nur« wenige Stunden andauern, zeigt ein Blick in die Tagespresse: Rastatt, Nürtingen und Teile Südhessens sowie des Rhein-Main-Gebiets sind nur Beispiele aus den vergangenen Wochen.

Natürlich, es gibt auch wirkliche Leuchtturmprojekte! Mehrere Länder haben reagiert und den Landeskatastrophenschutz ausgerüstet, manche Feuerwehren haben leistungsstarke Stromerzeuger beschafft. Und auch das THW wurde weiter ausgestattet.

Dies hat uns dazu bewogen, gleich drei Beiträge zu KRITIS in dieser Ausgabe abzu- drucken: Die Feuerwehr Düsseldorf gibt Hinweise zum Einsatzstichwort »Notstrom- versorgung«, die Feuerwehr Hannover berichtet über einen Stromausfall in einem Kinderkrankenhaus und die Feuerwehr Hamburg stellt einen Brand in einem Kraft- werk dar, bei dem die Fernwärmeversorgung der Bevölkerung in Frage stand.

Ab dieser Ausgabe gibt es eine Neuerung: Immer wieder haben uns Leserinnen und Leser gebeten, auch neue (Standard-)Einsatzfahrzeuge für kleinere Freiwillige Feuerwehren vorzustellen, um einen Marktüberblick und Möglichkeiten für eine Er- satzbeschaffung zu erhalten. Dies haben wir mit der neuen Rubrik »Fahrzeug-Flash« umgesetzt. Hier stellen wir neue Einsatzfahrzeuge schlaglichtartig vor – mit den wichtigsten technischen Daten und einer kurzen Beschreibung. Ganz bewusst sollen sich hier auch MTW, TSF-W und LF 10 finden, aber auch Drehleitern, Rüstwagen sowie Rettungsdienst- und Sonderfahrzeuge.

Viel Spaß beim Lesen!



Freiwillige Feuerwehr

Samtgemeinde Isenbüttel

Allenbüttel Allerbüttel Calberlah Isenbüttel Ribbesbüttel Vollbüttel Wasbüttel Wettmershagen

Jahresbericht Sicherheitsbeauftragter 2023

Geräteprüfung

Die Geräteprüfung wurde am 30.09.2023 in Isenbüttel und Calberlah durchgeführt. Im Rahmen der Geräteprüfung wurden verschiedene Feuerwehrgeräte wie z.B. Leitern, Feuerwehrleinen und motorbetriebene Geräte auf ihren technisch einwandfreien Zustand geprüft.

- Es wurden 3 Feuerwehrleinen und 20 Feuerwehrhaltegurte ausgesondert. Es gab kleinere Reparaturen an ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln. Ein kleiner Teil steht leider noch zur Prüfung aus. Diese werden im Januar 2024 nachgeholt.

Für die hervorragende Unterstützung während der Gerätprüfung möchte ich mich bei allen beteiligten Kameradinnen & Kameraden bedanken.

Ebenso möchte ich mich bei Marc Wedel für die Unterstützung der DGUV V3 Prüfung (ortsveränderliche Betriebsmittel) bedanken.

Unfallmeldung

Es gab im Jahr 2023 **vier** Unfallanzeigen bei der Freiwilligen Feuerwehr Allenbüttel, Isenbüttel, Ribbesbüttel und Wettmershagen.

Wir wünsche uns allen ein erfolgreiches und vor allen Dingen ein unfallfreies Jahr 2024.

Mit kameradschaftlichen Gruß

Claas Hashagen & Marc Wedel



Die Feuerwehr in Zahlen

für das Jahr 2021/2020 Land Niedersachsen

☉ In Niedersachsen gibt es:

129.845	(128.707)	Mitglieder in den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren, davon 17.752 (17.059) Frauen, in
3.193	(3.219)	Ortsfeuerwehren, davon 2.109 (2.132) mit Grundausstattung, 868 (872) Stützpunkte, 214 (213) Schwerpunkte, 2 (2) HWB der FF
28.772	(28.551)	jugendliche Mitglieder, davon 9.129 (9.124) Mädchen, in
1.868	(1.951)	Jugendfeuerwehren
15.818	(15.256)	Mitglieder in
1.047	(1.025)	Kinderabteilungen, davon 5.965 (5.749) weiblich
2.701	(2.808)	Mitglieder in den 11 Berufsfeuerwehren und 2 Hauptberuflichen Wachbereitschaften, davon 110 (121) weiblich
4.686	(4.518)	Mitglieder in 101 (97) anerkannten haupt- 16 (14) und nebenberuflichen 85 (83) Werkfeuerwehren, davon 169 (188) weiblich
7.064	(7.489)	Mitglieder in 237 (206) Musik-, Spielmanns- und Fanfarenzügen, davon 3.184 (3.390) weiblich

☉ Sie verfügen über:

5.091	(5.100)	Löschfahrzeuge, inkl. KatS-Fahrzeuge, davon 1.681 (1.707) TSF(W)
234	(229)	Hubrettungsfahrzeuge
674	(655)	Rüst- und Gerätewagen (inkl. KatS-Fahrzeuge)
135	(127)	Schlauchwagen, inkl. KatS-Fahrzeuge
217	(228)	Sanitätsfahrzeuge, inkl. KatS-Fahrzeuge
4.336	(4.063)	sonstige Fahrzeuge, inkl. KatS-Fahrzeuge, Boote usw., davon 994 (989) ELW/KdoW

☉ Einsätze pro Jahr:

19.004	(21.662)	Brände, davon
15.487	(17.246)	Entstehungs- und Kleinbrände
2.477	(2.961)	Mittelbrände
1.040	(1.455)	Großbrände
53.631	(53.950)	Technische Hilfeleistungen
249.228	(218.713)	Krankentransporte, Notfalleinsätze und sonstige Hilfeleistungen
14.658	(13.869)	Fehlalarme, blinde und böswillige Alarme

Jahresbericht Zugführer Personalreserve Zug 2 der Kreisbereitschaft Süd

Am 19.03.2023 wurde ich (Mirko Armbrecht) zum Zugführer der Personalreserve gewählt und Andreas Schmidt zu meinem Stellvertreter

Im Jahr 2023 gab es 2 überörtlich Einsätze für uns.

Am 22.06.2023 um 21.48 Uhr wurden wir abends zum Hochwasser nach Braunschweig gerufen. Wo wir in Braunschweig Nord stationiert wurden. Dort erhielten wir unsere Einsatzstellen die alle in Braunschweig West waren. Es wurden alle Fahrzeuge dann einzeln losgeschickt um diverse Keller auszupumpen. Verpflegung gab es Nachts auf einem Lidl Parkplatz mitten in Braunschweig. Nach 12 Stunden konnten wir dann die Heimreise antreten.

Am 13.09.2023 gab es dann eine Dankesfeier der Stadt Braunschweig im Stadion des BTSV.

Am 26.12.2023 um 06.06 Uhr gab es eine sofort Alarmierung (Keine Vorbereitungszeit) Es ging zum Hochwasser Einsatz nach Wolfenbüttel. Dort drohte die Oker überzulaufen! Unserer Aufgabe war es durch Aufbau eines Sandsack Walls ein Altenheim und Wohngebiet zu schützen. Unser Zug baute innerhalb von 12 Stunden einen ca. 150 Meter langen Wall aus mehreren Tausend Sandsäcken auf. Die Verpflegung war Weihnachten entsprechend da wir nicht nur von der Küche der Kreisbereitschaft versorgt wurden sondern auch noch das Weihnachtessen vom Altenheim und eine Pizzaspende von Anwohnern erhalten haben!

Ganz besonders möchte ich nochmal die Einsatzbereitschaft der Kameraden erwähnen! Die immer mit guter Laune und einem Lächeln im Gesicht dabei sind egal wie Anstrengend und teilweise auch Eintönig unserer Aufgaben sind!

Wie es weiter geht mit unserem Zug kann ich nicht genau sagen. Wir warten auf die Änderung des Niedersächsischen Brandschutzgesetz und die Umsetzung der Kreisfeuerwehr. Es bleibt spannend!

Mirko Armbrecht

Zugführer Personalreserve 2



Freiwillige Feuerwehr Samtgemeinde Isenbüttel

Allenbüttel Allerbüttel Calberlah Isenbüttel Ribbesbüttel Vollbüttel Wasbüttel Wettmershagen

Jahresbericht 2023 Samtgemeindeausbildung

Truppmannausbildung Teil 1:

Auch dieses Jahr konnten wir wieder einen Truppmann 1 Lehrgang durchführen. Wir starteten am 15.04.2023 mit 21 Teilnehmern aus der SG Isenbüttel. Unterstützt wurden wir auch schon wie die letzten Jahre durch Teilnehmer aus der SG Papenteich, die an der Ausbildung in ihrer eigenen SG aus Termingründen nicht teilnehmen konnten. Diese übergreifende Ausbildung funktioniert schon seit etlichen Jahren.

Zwei Teilnehmer haben den Lehrgang vorzeitig abgebrochen und 1 Teilnehmer muss die Prüfung zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

Alle Teilnehmer, die die Prüfung bestanden haben, dürfen in 2 Jahren ihre Prüfung zum Truppmann Teil 2 ablegen.

Truppmannausbildung Teil 2:

Im Jahr 2023 haben 3 Teilnehmer ihre TM2 Prüfung bestanden, nachdem sie in den letzten zwei Jahren eine 80 Stunden umfassende Ausbildung in den Ortsfeuerwehren durchlaufen haben.

Kreislehrgänge:

Sprechfunker	26 angefordert	12 zugeteilt
Maschinist	13 angefordert	6 zugeteilt
AGT	10 angefordert	7 zugeteilt
SHP-Einsatzfahrzeuge	12 angefordert	6 zugeteilt
Motorsägenausbildung	10 angefordert	3 zugeteilt
Fortb. Führungskräfte	8 angefordert	0 zugeteilt
Fortb. AGT	8 angefordert	0 zugeteilt

Auch auf Kreisebene sind wieder einige Lehrgänge ausgefallen. Grund war Erkrankung der Teilnehmer oder der Ausbilder.

Landeslehrgänge:

TH	7 angefordert	2 zugeteilt
Truppf.	18 angefordert	3 zugeteilt
GF1	8 angefordert	2 zugeteilt
GF2	8 angefordert	2 zugeteilt
Fortbildung Gruppenführer	3 angefordert	1 zugeteilt
Fortbildung Zugführer	4 angefordert	0 zugeteilt
Gerätewart	1 angefordert	1 zugeteilt
Führungsk. JF	1 angefordert	0 zugeteilt

Atenschutzwart	1 angefordert	0 zugeteilt
Atenschutzbeauftragter	1 angefordert	0 zugeteilt
Ausbilder in der Feuerwehr	1 angefordert	1 zugeteilt
Atenschutznotfalltraining	5 angefordert	0 zugeteilt

Auf Grund von Corona hat sich im Laufe der Jahre ein Lehrgangsstau gebildet, den die NLNK versucht abuarbeiten. Leider ist dieses bisher nicht gelungen und wird sich in den nächsten Jahren eher noch verschlimmern, statt zu verbessern.

Ein weiterer Grund hierfür ist die Verlagerung des Lehrganges zum Truppführer in die Kommunen. Ab dem 01.01.2024 wird es keine Lehrgänge mehr zum Truppführer an der NLBK geben, diese sollen in modularer Ausbildung in den Kommunen stattfinden. Hierzu versuchen wir gerade ein einheitliches Konzept mit allen SG-Ausbildungsleitern auf Kreisebene zu erarbeiten.

Mein Dank gilt meinem Stellvertreter, allen Ausbildern und OrtsBm sowie der Verwaltung für Ihre Unterstützung im Jahr 2023.

Jahresbericht 2023

Das Jahr 2023 begann mit der Alljährlichen Generalversammlung der Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde Isenbüttel im Schulungsraum der Feuerwehr Wettmershagen, welche auch zu unserer Zufriedenheit und mit Neuwahlen verlief.

Es gab wieder diverse Berichte, Neuwahl eines Kassenprüfers und auch wieder die Termine für 2023

Am 10.6 wurde der SG-Wettbewerb in Ribbesbüttel ausgetragen welcher zu unserer aller Zufriedenheit verlief dank der guten Vorbereitung durch den Ausrichter und die Faire Bewertung durch die Wertungsrichter.

Die Platzierungen waren wie folgt:

- 1.Platz Calberlah
- 2.Platz Isenbüttel 2
- 3.Platz Ribbesbüttel
- 4.Platz Isenbüttel 1
- 5.Platz Wettmershagen/Allenbüttel

Die ersten drei Platzierten Gruppen qualifizierten sich für den Kreiswettbewerb!

Vom 15.07 – 22.07. fand das Samtgemeindezeltlager in Grömitz statt an welchem die Samtgemeinde Isenbüttel leider nicht komplett mit allen Jugendfeuerwehren teilnehmen konnte. Das Wetter war durchwachsen was aber die Jugendlichen nicht davon abhalten konnte trotzdem an Freizeitaktivitäten wie Lagerolympiade, Tagesausflug zum Hansa Park usw. teilzunehmen!

Am 07.10.2023 führten wir mit Allen Jugendfeuerwehren und Kinderfeuerwehren unseren Samtgemeinde O-Marsch in Ribbesbüttel durch welcher rundum gut ausgearbeitet war wo mein Dank noch einmal an den Ausrichter geht.

Die Jugendflammen Abnahme am 11.11. in Wasbüttel konnte mit 12 Jugendlichen durchgeführt werden welche auch Alle ihre Leistungen zum Erlangen der Auszeichnung erbracht haben!

In 2023 konnten wir mit 92 Jugendlichen die Mitgliederzahl von 84 Jugendlichen in 2022 der Samtgemeinde Isenbüttel steigern!

Die Kinderfeuerwehren konnten auch ein Plus verzeichnen zum Vorjahr! Es sind jetzt 98 Kinder in den 5 Kinderfeuerwehren!

Die Jahresberichte waren Alle richtig ausgefüllt so dass sie pünktlich zum Kreis geschickt werden konnten.

Abschließend zu meinem Bericht möchte ich mich bei ALLEN die mich bei meiner Arbeit und Durchführung der Veranstaltungen unterstützt haben noch einmal bedanken und hoffe und baue auch 2024 auf eine so Gute Zusammenarbeit !

Oliver Beyer
Samtgemeinde Jugendfeuerwehrwart

Atenschutzbeauftragte Samtgemeinde Isenbüttel

Jahresbericht Atemschutz 2023

Im Jahr 2023 fanden insgesamt 4 Besprechungen der Atemschutzbeauftragten der Ortswehren in Form von Arbeitskreissitzungen Atemschutz statt. In diesen Zusammenkünften wurden verschiedene Themen bezüglich Ausbildung und Termine erörtert. Insbesondere wurde darauf abgezielt, den aktuellen Ausbildungsstand in den einzelnen Ortswehren zu überprüfen und gegebenenfalls zu verbessern. Es wurde festgelegt, dass mindestens einmal im Quartal eine Sitzung anberaumt wird. Dadurch wird sichergestellt, dass auftretende Probleme gemeinsam besprochen und entsprechende Lösungsvorschläge unterbreitet werden können.

In unserer Samtgemeinde sind insgesamt **96 Atemschutzgeräteträger aktiv**. Dies entspricht einem Anteil von **76,2%**, was drei Viertel aller möglichen Atemschutzgeräteträger von insgesamt 126 ausmacht. Im Jahr 2022 betrug der prozentuale Anteil der Tauglichen Atemschutzgeräteträger zum Jahresende 62,2%. Somit konnte eine Steigerung von 14% verzeichnet werden. Zusätzlich erfreulich ist der Anstieg der möglichen Atemschutzgeräteträger um 28 auf insgesamt 126 Atemschutzträger bis zum Ende des Jahres 2022. Dies entspricht einer Steigerung von 28,6%.

(Daten aus Feueron: Stand 23.12.2023)

Im Verlauf des Jahres nahmen insgesamt 74 Atemschutzgeräteträger aus unserer Samtgemeinde an fünf Streckenterminen an der FTZ Gifhorn teil.

(Daten aus Feueron: Stand 23.12.2023)

Für die G26.3 Untersuchung begaben sich in diesem Jahr insgesamt 25 Kameraden zu Dr. Rieke.

(Daten von der SG: Stand 23.12.2023)

Im Jahr 2023 wurde keine Ausbildung bei Feurex durchgeführt, diese wurde auf das Jahr 2024 verschoben. Ein Termin wurde bereits für den 08. Juni 2024 organisiert. Stattdessen fanden zwei Theorieabende statt, am 24.08. mit 15 Teilnehmern und am 29.08. mit 17 Teilnehmern. Dabei wurden vier Themen behandelt, darunter Einsatzstellenhygiene, Wärmebildkamera, Atemschutzüberwachung bzw. Taktik und zuletzt die Vorteile für den einzelnen Feuerwehrkameraden. Diese Abende wurden positiv aufgenommen und sollen im nächsten Jahr fortgeführt werden.

Die Erkenntnisse aus dem Theorieabend und der Umsetzung bei der Übung auf dem Übungsgelände des Niedersächsischen Landesamtes für Brand- und Katastrophenschutz (NLBK) haben gezeigt, dass einige Themen intensiver bearbeitet werden müssen. Dies wird unter anderem auch eine Aufgabe für das Jahr 2024 sein.

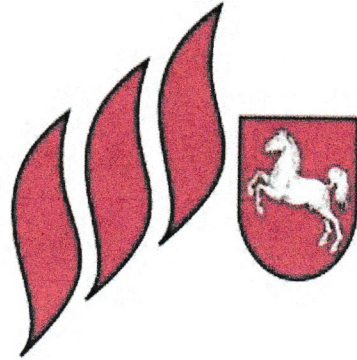
Abschließend möchte ich mich herzlich für die herausragende Zusammenarbeit mit dem Samtgemeindebrandmeister und seinen Vertretern, sowie den Ortsbrandmeistern und deren Stellvertretern bedanken, ebenso wie bei meinem Stellvertreter.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Jens Voge
SG - Atemschutzbeauftragter

„FEUERWEHR - Ehrensache!“

FEUERWEHR



Ehrensache!



Landesfeuerwehrverband Niedersachsen
Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen